

## Presstext

# Werbung raus, Kunst rein! Plakatflächen werden zu Ausstellungsräumen

Das Reclaim-Kollektiv veranstaltet einen Award, der Kunst im öffentlichen Raum zeigt. Plakatflächen werden angemietet und Künstlern als Ausstellungsfläche zur Verfügung gestellt. Der Award findet jährlich vom 20.–30. September in Köln statt. Mit dem Award wollen die Veranstalter dazu beitragen, den öffentlichen Raum kulturell aufzuwerten und das Stadtbild Kölns attraktiver zu gestalten.

*Der Award, der Kunst im öffentlichen Raum zeigt.*

Das Konzept von Reclaim besteht darin, einen Teil des durch Werbung besetzten Raums in der Stadt in Form von Plakatflächen der Kunst zur Verfügung zu stellen. Wir machen aus der Not des Künstlers, dass es so wenig öffentlich wahrnehmbaren Ausstellungsraum gibt, eine Tugend und zeigen seine Arbeiten an den Flächen mit der höchsten Wahrnehmbarkeit im öffentlichen Raum: den Plakatflächen.

Allein in Köln werden zur Zeit auf ca. 8000 Werbeflächen Produkte vermarktet, die um das knappe Gut der Aufmerksamkeit seiner Einwohner konkurrieren. Diese Werbeflächen transportieren eine enorme Anzahl medialer Botschaften, die den öffentlichen Raum gestalten. Wir wollen diese Flächen mitgestalten. Wir wollen diese Flächen zu »kulturellen Konzeptflächen, zu künstlerischen Leinwänden, oder

fotografischen Landschaften« werden lassen. Plakatflächen werden zu Ausstellungsräumen.

## *Demokratie fördern!*

Wir wollen ein attraktiveres Stadtbild. Ein Stadtbild mit Plakatflächen, die anregen, die Diversität und Differenz abbilden und Gedankenräume öffnen. Plakatflächen, die inspirieren und aktivieren und deren Inhalt frei und unabhängig ist. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass mehr über die Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raums diskutiert wird. Wir wollen Flächen der Irritation, des Experiments und des Querdenkens. Niederschwellig wahrnehmbar, öffentlich und für alle!

## *Die Stadt als öffentliches Museum!*

Die Werbeflächen im öffentlichen Raum werden durch die Stadt organisiert. Das heißt, dass die Stadt und deren Dienstleister, die diese Flächen zugeteilt bekommen haben, für die inhaltliche Ausrichtung dieser Flächen verantwortlich sind. Werden diese Flächen in gewissem Umfang Kulturschaffenden und Künstlern zur Verfügung gestellt, besteht auch seitens der Stadt und der Betreiber der Plakatflächen die Möglichkeit zur kulturellen Aufwertung des Stadtbildes beizutragen. Eine Kooperation mit beiden Trägern wird angestrebt. Unabhängig von deren Eigenengagement, tragen wir durch das direkte Anmieten der Plakatflächen zu einer Aufwertung des öffentlichen Raums bei und fördern durch unseren Award das Interesse an der Kunst und der Stadt Köln als kulturelles Zentrum. Köln, das erste öffentliche Museum!

## *Öffentlichen Raum gestalten auf 18/1 Plakaten*

Dafür rufen wir ein Wettbewerb aus, bei dem die Gewinner ihre Arbeiten als 18/1 Plakat auf mindestens 8 räumlich zusammenhängenden von Reclaim gemieteten Plakatflächen in zentraler urbaner Lage für die Dauer von 10 Tagen ausstellen werden. Die eingereichten Arbeiten müssen sich mit dem Thema »Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raums« auseinandersetzen. Künstler aller Sparten und aus allen Ländern können am Wettbewerb teilnehmen. Ihre künstlerische Arbeit muss allerdings in Plakatform visualisierbar sein. Das heißt, dass nur Formate akzeptiert werden, welche die Voraussetzungen für den Druck eines Plakates erfüllen. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online. Der Award wird von einer unabhängigen, jährlich wechselnden internationalen Jury kuratiert.

## *Idealraum Stadt*

Das langfristige Ziel ist es, so viele Plakatflächen wie möglich zu »reclaimen« und diese den Künstlern im Rahmen des Wettbewerbs als Ausstellungsfläche zur Verfügung zu stellen. Reclaim your city, reclaim your mind!

Bei dem Award handelt es sich um einen kuratierten Wettbewerb.  
Die Jury 2019 setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Tim Berresheim, *Künstler*
- Stéphane Biesenbach, *Galerist, Galerie Biesenbach*
- Christof Breidenich, *Studiengangleiter Design, Hochschule Macromedia*
- Dietmar Schädel, *Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh)*
- Anja K. Sevcik, *Leitung Barockabteilung am Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud*
- Gabriele Conrath-Scholl, *Photographischen Sammlung / SK Stiftung Kultur*

*Das Projekt sucht Unterstützer: Helfen sie mit, so viele Plakatflächen wie möglich zu »reclaimen« Werden sie Plakatpate!*

Als Plakatpate kann man für einen Beitrag von 250-500€ dazu beitragen, dass weitere Plakatflächen unseren teilnehmenden Künstlern zur Verfügung gestellt werden. Jede Fläche, die wir anmieten können, minimiert den Einfluss von Werbung auf unser Stadtbild. Plakatpaten tragen dazu bei, dass Plakatflächen unabhängig, frei und von Künstlern gestaltet werden.

Anzahl Zeichen: 4725  
Anzahl Wörter: 633

Zur Veröffentlichung und honorarfrei. Hinweis oder Belegexemplar erbeten. Weitere Presseinformationen und Bilder stehen unter [www.reclaim-award.org/presse](http://www.reclaim-award.org/presse) zur Verfügung.